

## Wir gratulieren

**Frau Ilse Präsent**, St. Lambrecht, zur Verleihung der Tratz-Medaille in Silber. Sie wurde geehrt für ihre zahlreichen Tätigkeiten als Leiterin der ARGE Lehrer für den Naturkundeunterricht in der Steiermark und stellvertretende Leiterin der Forschungsstätte Pater Blasius Hanf am Furtnersteich (Steiermark). Hier gelang ihr auch der Erstdnachweis der Pfuhschnepfe und der Brandseeschwalbe für die Steiermark; ebenso konnte sie dort erstmals Brandgänse nachweisen. Frau Präsent war lange Jahre im Wissenschaftlichen Beirat der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde tätig und ist seit 1978 Mitglied unserer Arbeitsgemeinschaft.

**Herrn Prof. Erich Hable**, Frojach, zur Verleihung der Tratz-Medaille in Gold. Neben seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit auf dem Gebiet des Naturschutzes – seinem Einsatz verdankt die Steiermark zahlreiche Schutzgebiete – ist er weit über die Grenzen seiner Heimat als Ornithologe bekannt. Er entdeckte 1932 die Brutkolonie der Felsenschwalbe am Puxerloch.

Prof. Hable ist Mitbegründer der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde und war dort viele Jahre in verschiedenen Funktionen tätig. Auch zur ersten Tagung unserer Arbeitsgemeinschaft im Jahr 1965 war er eingeladen, konnte aber lei-

der nicht daran teilnehmen. Er trat ihr aber sofort nach der Gründung bei.

Beiden Geehrten verdanken wir auch die wunderschöne und sehr erfolgreiche 12. Tagung unserer Arbeitsgemeinschaft im Jahre 1976 in Mariahof/Steiermark (siehe *monticola*, 4, 13–19).

Die Auszeichnung erfolgte durch den Österreichischen Naturschutzbund im vergangenen Jahr. Sie wurde im Gedenken an Herrn Prof. Eduard-Paul-Tratz, Gründer des Hauses der Natur in Salzburg geschaffen und wird für besondere Naturschutz-Aktivitäten verliehen. Prof. Tratz war von Anbeginn auch Mitglied unserer Arbeitsgemeinschaft.

**Herrn Hans Herren** zum 80. Geburtstag, den er am 3. Februar 1998 feiern konnte. Dem Jubilar verdanken unzählige Greifvögel, die er verletzt erhalten und in seiner Pflegestation gesundgepflegt hat, daß sie in die Natur zurückkehren konnten. Gerne erinnere ich mich an das erste Beisammensein mit ihm und Rolf Hauri bei der vom International Council for Bird Preservation veranstalteten Working Conference on Birds of Prey and Owls im Jahre 1964 in Caen (Frankreich). Unserer Arbeitsgemeinschaft gehört Hans Herren seit 1966 an.

NIEDERWOLFSGRUBER